



# Staatliche Ergänzungsprüfung zur Notfallsanitäterin/ zum Notfallsanitäter

**EP 3** (für Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten, die zum 01.01.2014 weniger als drei Jahre als RA tätig waren)

**Fallzentriert arbeiten - Fallzentriert lernen**



Mit dem EP 3-Kurs haben wir eine Vorbereitung auf die Staatliche Ergänzungsprüfung konzipiert, die die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen nach Vereinbarkeit von Weiterqualifizierung einerseits und Berufstätigkeit und Familie und Freizeit andererseits berücksichtigt.

Weitere Maßgaben waren eine möglichst geringe Belastung des Dienstplanes und die Möglichkeit zu verteiltem statt massivem Lernen.

Das Ergebnis ist der EP 3-Kurs, der die 960 Stunden Weiterqualifizierung im Zeitraum von ca. zwei Jahren ermöglicht. In einem Zeitraum von ca. elf Monaten werden 440 UE theoretischer und praktischer Unterricht absolviert, so dass pro Monat 40 UE Unterricht stattfinden. Diese 40 UE sind auf zwei Wochen verteilt, wobei selbstverständlich in den Sommermonaten eine Urlaubsphase berücksichtigt ist.

Anschließend sind für das 180stündige Klinikpraktikum ein Zeitraum von ca. fünf Monaten und für das 140stündige Rettungswachenpraktikum einer von ca. vier Monaten berücksichtigt.

Daran schließt sich eine weitere Unterrichtsreihe von 200 UE an, die auf ca. vier Monate verteilt ist. Unmittelbar vor der Prüfung findet eine intensive Prüfungsvorbereitung statt, in der Prüfungssimulationen im Vordergrund stehen, in deren Rahmen sowohl der praktische als auch der mündliche Teil der Prüfung in Kleingruppen geübt werden. Die sich anschließende Prüfungszeit erstreckt sich auf drei Tage, wobei jeder Teilnehmer an nur einem Tag seine gesamte Prüfung ablegt.

Im Zentrum des Kurses stehen prüfungsrelevante Fallszenarien, die während der Unterrichtszeit in Kleingruppen von maximal acht Teilnehmern praktisch geübt werden. Neben dem Praxistraining vertiefen theoretische Unterrichtseinheiten die Themen 3., 6. und 7. NotSanAPrV.\*

## Kursinhalte

- Kommunikationshemmende und fördernde Faktoren; Einstellungen, Soziale Machtverhältnisse in der Kommunikation; Wirkung von Fachsprache
- Gesprächsführung mit Notfallpatientinnen und -patienten / Angehörigen / Beteiligten / Augenzeugen
- Bedarfsabhängiger Umgang/Kommunikation mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen (Kinder/Jugendliche, Pflegebedürftige/Ältere; Menschen mit Behinderungen; Menschen mit Migrationshintergrund etc.)
- Grundlagen der Palliativmedizin / Umgang mit dem Thema „Sterben“ sowie „Suizidalität“
- Überblick psychische Grunderkrankungen / Abgrenzung psychiatrischer Notfall
- Beratung: Adressatengerechte Methoden; Gesundheitsförderung; Gesundheitsaufklärung; Patientenberatung; Angehörigenberatung; Prävention
- Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen der Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement mit ihren Instrumenten

- Rechtliche Grundlagen (NotSanG, SGB V; StGB, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Patientenrecht, Betreuungsrecht, Medizinproduktegesetz, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Rettungsgesetz NRW)
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Finanzierung von Leistungen im Gesundheits- und Sozialwesen
- Pharmakologie
- Diagnostik
- „Invasive Maßnahmen – Trauma“
- „Invasive Maßnahmen – Innere“
- „Invasive Maßnahmen – Atemweg“
- Fallszenarien
- Prüfungssimulation Praktische Prüfung
- Prüfungssimulation Mündliche Prüfung

Weitere Eckpunkte des EP 2-Kurses:

- videogestützte Trainingsauswertung des Praxistrainings
- Betreuung in den Praktika
- Lehrgangsskript
- pädagogische Begleitung und Lernberatung

## Lehrgangsdaten

**Seminarzeiten:** von 7.30 Uhr bis 14.45 Uhr

**Lehrgangsort :** AGewiS  
Steinmüllerallee 11, 51643 Gummersbach

**Lehrgangskosten:**

Die Lehrgangsgebühren beträgt EUR 7.250,-.  
Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 699,-.  
Den Zahlungsmodus vereinbaren wir gerne mit Ihnen.

Um intensives Lernen zu ermöglichen ist die Teilnehmerzahl auf 24 begrenzt.

**Zertifikat:**

Nach erfolgreichem Ablegen der Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis über die erfolgreiche Ableistung der Staatlichen Ergänzungsprüfung nach § 32 Absatz 2 Satz 1 des Notfallsanitättergesetzes.

Weitere Informationen unter [www.agewis.de](http://www.agewis.de)

## Bewerbungs- und Lehrgangsinformationen

**Zugangsvoraussetzungen Weiterbildung**

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungsassistent/in
- Nachweis einer mindestens 3jährigen Tätigkeit als Rettungsassistent/in zum 01.01.2014

**Ihre Ansprechpartner/innen der Rettungsfachschule**

Mo - Fr 8.00 Uhr - 15.15 Uhr | Telefon 0 22 61 - 88 43-85

**Ursula Kriesten** (Akademieleiterin)

**Maik Goebel** (Stellv. Schulleiter)

**Andreas Krüger** (Seminarleiter)

**Heidi Sondermann** (Pädagogische Leiterin)



**Termine**

Name	440 Std. Schule	180 Std. Klinik	140 Std. RW	200 Std. Schule	Prüfungszeitraum
EP 3 Kurs 2	30.01.2017 - 04.04.2018	23.04.2018 - 07.09.2018	10.09.2018 - 14.12.2018	14.01.2019 - 18.06.2019	19.06.2019 - 25.06.2019
EP 3 Kurs 3	16.03.2017 - 03.07.2018	09.07.2018 - 23.11.2018	26.11.2018 - 01.03.2019	11.03.2019 - 27.08.2019	28.08.2019 - 02.09.2019

## Teilnahmebedingungen

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Die Anmeldungen bearbeiten wir in Reihenfolge der Eingänge.

**Bildungsurlaub**

Die AGewiS Oberbergischer Kreis ist nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt. Informationen zum Bildungsurlaub halten wir für Sie bereit.

**Kündigung | Rücktritt**

Bei Rücktritt bis zu vier Wochen vor Kursbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von 10 % der Kursgebühr in Höhe von EUR 725,- erhoben.

Bei Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn werden 80 % der Kursgebühr in Höhe von EUR 5.800,- erhoben. Rücktritt bzw. Kündigung ist nur schriftlich möglich. Bei Kündigung nach Beginn des Lehrgangs ist eine Erstattung der Lehrgangskosten nicht möglich.